



FlowArt

FlowArt hat in der bildenden Kunst ihren Platz gefunden, indem sie das Konzept des Fließens und der Bewegung auf visuelle Medien überträgt. In der bildenden Kunst wird FlowArt oft durch die Darstellung von dynamischen, wellenartigen Formen und Linien umgesetzt, die an die fließenden Bewegungen von Wasser oder den Wind erinnern. Diese Kunstwerke können sowohl abstrakte als auch gegenständliche Elemente enthalten, wobei der Fokus auf der Erzeugung eines Gefühls von Kontinuität und ungehinderter Bewegung liegt.

Künstler, die FlowArt in ihrer bildenden Arbeit einsetzen, experimentieren oft mit Techniken wie der Fluidmalerei, bei der flüssige Farben auf die Leinwand gegossen und durch verschiedene Manipulationen in Bewegung gesetzt werden, sodass organische, fließende Muster entstehen. Diese Technik spiegelt die Philosophie der FlowArt wider, indem sie das Unvorhersehbare und das Natürliche in den kreativen Prozess integriert.

Darüber hinaus werden in der bildenden Kunst oft Themen wie Wasser, Strömungen und andere Naturphänomene aufgegriffen, um das Konzept des Flows zu visualisieren. Die Werke zielen darauf ab, die Betrachter in einen Zustand der Ruhe und Reflexion zu versetzen, ähnlich dem meditativen Zustand, den Künstler in der performativen FlowArt erleben. So schafft FlowArt in der bildenden Kunst eine Brücke zwischen Bewegung, Natur und künstlerischem Ausdruck.

Malerei/Zeichnungen:

Heike Gohres / Freiburg i. Breisgau

Daniela Sigg / Schaffhausen

Fotografie:

Reinhard Nowak / Schaffhausen

Prozess: Malerei / Zeichnungen auf Acrylglas oder Papier.

Die Acrylplatten im **Herblinger Bach** dem fließenden Gewässer übergeben und fotografiert.